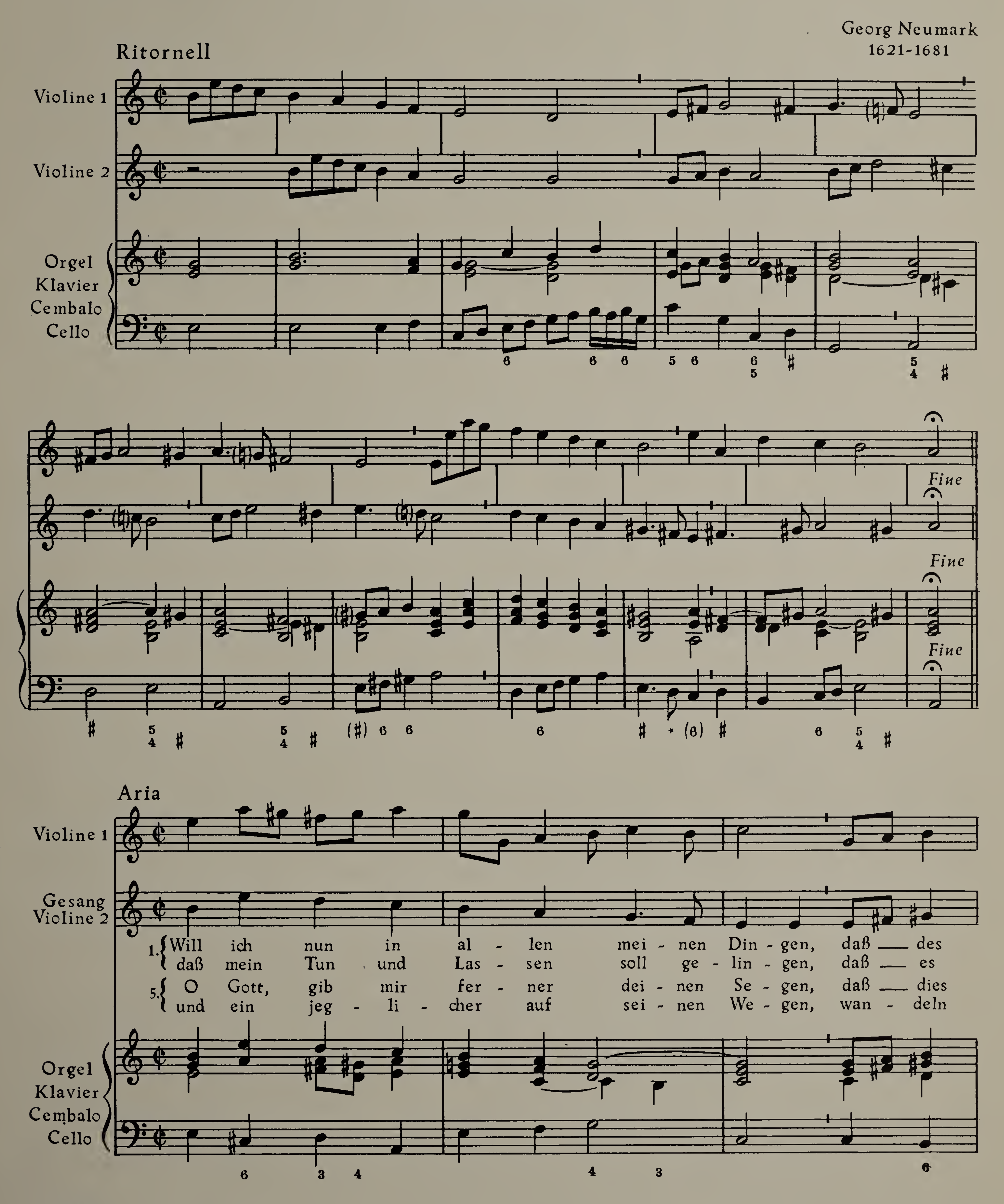Baulied (Werklied)

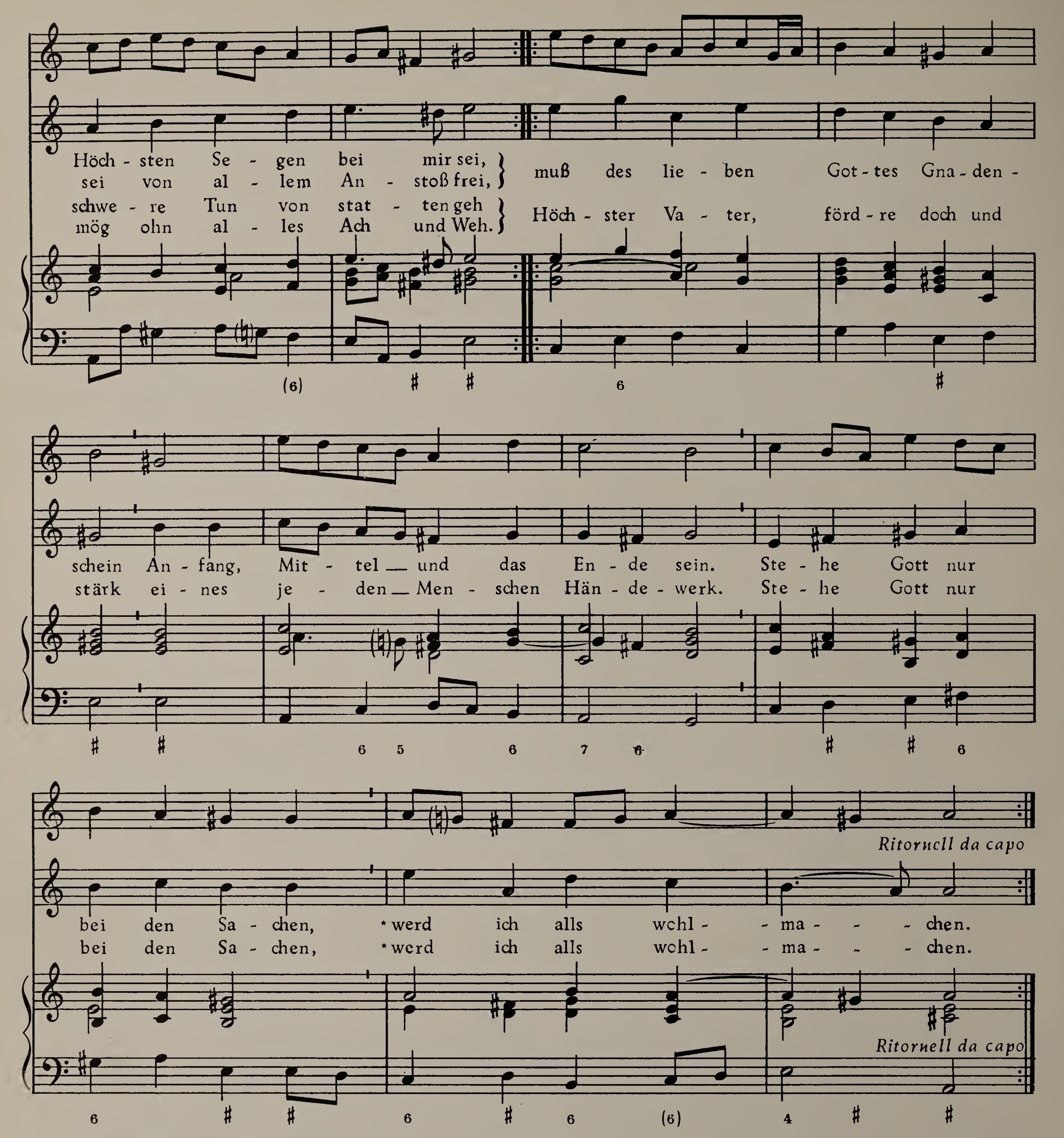
Georg Neumark, 1657

Georg Neumark
1621-1681



*) Orig. 6

Kleine Bärenreiter - Ausgabe 3673 (Lied VI der Gesamtausgabe)



2. Helfen auch die Arbeitseeligkeiten, / die der Mensch hat mühsam angewandt, / wo nicht Gott zu all' und jeden Zeiten / selber mithilft durch die Gnadenhand? / Nein. Denn wo nicht ist des Himmels Gunst, / da ist alle Müh und Kunst umsonst. / Stehe Gott nur bei den Sachen, / *werd ich alls wohlmachen.

3. Muß ich gleich der Menschen giftig Neiden / und so mancher Missgunst Splitterwort / oft mit Überdruß im Herzen leiden, / stell ich dennoch meine Sachen fort. / Es ist nichts der Schwierigkeit so voll, / daß es mein Vornehmen hemmen soll. / Stehe Gott nur bei den Sachen, / *werd ich alls wohlmachen.

4. Herzlich hab ich meinen Gott gebeten, / welcher stets für meine Wohlfahrt wacht, / daß er woll auf meine Seite treten, / als ich dieses Werkes Anfang macht'. / Hab auch seine große Gütigkeit / reich gespüret bis auf diese Zeit. / Stehe Gott nur bei den Sachen, / *werd ich alls wohlmachen.

6. Von dir rühret alles Wohlgedeien / und von dir kommt aller Segen her. / Müh und Fleiß zerstäubt ohn dein Verleihen, / auch kein Wohlstand kommt von ungefähr. / Gott du bist der große Gnadenfluß, / da der Menschen Glück herfließen muß. / Stehe Gott nur bei den Sachen, / *werd ich alls wohlmachen.

*) Orig. „Wilhelm wirds wohlmachen."

Die Anfangs-Silben der Strophen bilden den Namen: „Wil-hel-mus, Herz-og."

Herausgegeben von Alfred Stern. Klavierstimme nach dem bezifferten Bass des Originals ausgesetzt unter Mitarbeit von Ernst Hess. In Klammern gesetzte Vorzeichen und Ziffern sind Zutaten und Vorschläge der Bearbeiter.

Beilage zu "Singt und Spielt," Schweizer Blätter für Volkslied und Hausmusik, 25. Jahrgang, Heft 1.